

SCHLOSSBERG OBERAUDORF 2017

01	Edelstoff (Bene Pirchmoser)	6b
02	Fantastic Search (Robert Oswald)	7b+
03	Aufriss (Alexander Semmler)	7a+
	<i>Markanter Riss zum selbst sichern, ab der Mitte mit Haken der ‚Fantastic Search‘ möglich</i>	
04	Broken Dreams (Stefan Fürst)	7b
05	Schwarze Magie (Erich Weißsteiner)	8a
	<i>Die Route gilt nur mit dem originalen Ausstieg (direkt raus) als geklettert, die Austiegsvariante nach rechts zum Henkel ist die ‚Schwarze Magie Light‘ 7c+</i>	
06	Eier im Glas (Chris Gröber 2016)	7c
07	Dinosaubär (Chris Gröber 2015)	6a
	<i>Einstieg links von Nr.8, diese kreuzen, danach über rechts zum Stand der Brotzeitkante</i>	
08	Brotzeitkante (Florian Brosig 2014)	6a
	<i>Unten Verschneidung, Nr.7 nach links kreuzen, danach wieder über rechts zum Stand</i>	
09	Eine Person langweilt sich und eine leidet (Martin Busch 2014)	7a
10	Traum und Wirklichkeit (Erich Weißsteiner)	6b+
11	Langes Abenteuer (Robert Busch 2013)	6b
12	Kurzes Abenteuer (Erich Weißsteiner)	6b+
13	Choreografie (Robert Busch 2013)	7a+
	<i>Endet am Stand von Nr.12</i>	
14	Short Cut (Böhm Luggi)	5b
	<i>Quert nach links bis zum Stand von Nr.12</i>	
15	Reise ohne Ende (Erich Weißsteiner)	7a
16	Reise ohne Grip (Robert Busch 2013)	7b
17	Sticky Fingers (Roman Zehentner)	7c
18	Mehlsack	5b
19	Gagdiebubidi (Roland Hemetzberger 2015)	8b/+
	<i>Einstieg über Nr.21 und nach 1.Haken schräg nach links-oben zur Startrampe</i>	
20	Schokolade (Uwe Pop 2016)	7c+
	<i>Der ursprüngliche Einstieg der ‚Gagdiebubidi‘ galt lange als unkletterbar. Kompromisslose Serie von Zügen bis unter die Startrampe der ‚Gagdiebubidi‘ und danach rechts über die ‚Heilige Kraft‘ zum Top der ‚Frühlingssinfonie‘.</i>	
21	Heilige Kraft (Robert Busch 2015)	7b+
	<i>Anspruchsvolle Einstiegsvariante zur ‚Frühlingssinfonie‘</i>	
22	Frühlingssinfonie (Robert Busch 2013)	6c
23	Boulder 88 (Roman Zehentner)	1SL 7a
	<i>Klassiker von 1988</i>	2SL 7b
24	Fingerquetscher (Roman Zehentner)	7b
	<i>Definierter Boulder ohne rechten Riss und ‚sehr‘ schmerzhaft für die Finger</i>	
25	Riss (Ellmann Klaus)	6b
	<i>In dem Zustand nicht mehr kletterbar, vermutlich einer der ersten Techno Routen, am Band nach rechts bis zum 1.Stand von Nr. 27 und rechts davon über den Riss hoch.</i>	

26	?	6a+
27	Capoeira (Robert Busch 2014) <i>2.SL extrem größenabhängig und variiert dann zwischen 7b+ und 7c+</i>	1SL 7a+ 2SL 7b+
28	Faun (Erich Weißsteiner) <i>Mit original Ausstieg über 'Anfang vom Ende' etwas leichter</i>	7b (+)
29	Anfang vom Ende (Erich Weißsteiner) <i>Absoluter Klassiker mit brutalem Zwicker in der 1.SL</i>	1SL 7a+ 2SL 6c+
30	Die Hoffnung stirbt zuletzt (Robert u. Irene Busch, 2011 u. 2016) <i>Die Route geht jetzt links am Stand der ‚Sorry‘ vorbei bis ans obere Wandende</i>	7a
31	Sorry (Erich Weißsteiner 2016)	7b
32	Eselseier (Chris Gröber 2015)	7a+
33	Knochenjäger (Robert Busch 2015)	6b
34	Die Idee eines Lamas (Chris Gröber 2015)	7b+
35	Oben Ohne (Chris Gröber 2016) <i>Oben ohne den Riss von ‚Stay Cool‘, kleine Seitgriffe und Leisten links vom Riss</i>	7c
36	Stay Cool (Erich Weißsteiner) <i>Alpiner Flair und oben raus war früher ein 3er Friend sehr hilfreich!</i>	6b+
37	Steinzeitkante (Erich Weißsteiner)	6c+
38	Zur Steinzeitkante <i>Unten alpiner Kamin, oben rechts der Kante über einen Normalhaken klettern!</i>	5c
39	Alpenschweindl (Erich Weißsteiner)	6b+
40	Cortado (Robert Busch 2016) <i>Verlängerung von Nr.39, sehr schöne Linie!</i>	7a
41	Alpinlama (Ulli Schweinsteiger 2016)	6a
42	Nervenkrieg (Erich Weißsteiner)	6c
43	Schneckal (Moni Weißsteiner) <i>Die Route endet auf dem Absatz</i>	6a+
44	Fui Zfui Gfui (Robert Busch 2009) <i>Zustieg über Nr.43, die Route beginnt auf dem Absatz</i>	7b+
45	Born to fight (Roman Zehentner) <i>Block am Einstieg nicht benutzen, sonst ist der Boulder 7c</i>	7c+
46	Der Hauch des Windes (Roland Hemetzberger) <i>Gleicher erster Haken wie Nr.47, danach zweigt die Route nach links weg!</i>	7b
47	Arena der Kraft	7b+
48	Lausbubenriss <i>Endet jetzt am letzten Haken von Nr.47 da der alte Stand am gefälltten Baum war!</i>	7a
49	Prinzessinnenplatte (Bene Pirchmoser 2015)	5b
50	Kojak <i>Auch bekannt als ‚Plattenzauber‘</i>	6a
51	Gmahde Wiesn (Irene Busch 2015) <i>Nach dem 5.Haken zum Umlenker von Nr.49/50</i>	5c